

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:30 Uhr

Sitzung-Nr: 18/or/005/2005  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 11.10.2005 im Märchenstübchen, Annweilerer Straße 8, 76855 Annweiler-Sarnstall stattgefundene 5. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Sarnstall

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 29.09.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 28.09.2005 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ortsbeiratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 7

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsvorsteher*

Wittmann, Peter	
-----------------	--

##### *stellvertretende Ortsvorsteherin*

Kühnl, Birgit	
---------------	--

##### *Ortsbeiratsmitglieder*

Dentzer, Dieter	ab 19:07 nach TOP 1
-----------------	---------------------

Dentzer, Rudi	
---------------	--

Köhler, Erich	
---------------	--

Seiter, Robert	
----------------	--

Tilgner, Katharina	ab 19:05
--------------------	----------

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

##### *Verwaltung*

Übel, Rolf	Archivar
------------	----------

##### *Schriftführer*

Barbey, Birgit	
----------------	--

#### Abwesend:

##### *Stadtbürgermeister*

Wollenweber, Thomas	entschuldigt
---------------------	--------------

##### *Beigeordnete*

Zimmerle, Gisela Monika	entschuldigt
-------------------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorstellung der Entwürfe eines Ortswappens durch Herrn Übel, Archivar
- 3 Informationen
- 4 Anfragen

## 1 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

## 2 Vorstellung der Entwürfe eines Ortswappens durch Herrn Übel, Archivar

Ortsvorsteher Wittmann erläuterte die Absicht des Ortsteils, ein Wappen sowie Hiss- und Bannerflaggen anzuschaffen. Dabei sei man an Vorgaben des Landesarchives Speyer gebunden.

Er übergab das Wort hierzu an Herrn Übel, Archivar der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels. Er erläuterte ausführlich über Farb- und Motivgebundenheit der Heraldik. Da auch ein Wiedererkennungswert gegeben sein muss, können die vorgeschlagenen „Strauwe“ nicht in das Wappen aufgenommen werden.

Herr Übel verteilte Reinzeichnungen der möglichen Wappengestaltung an die Ortsbeiratsmitglieder und erläuterte dessen Bedeutung und Verbindung mit Sarnstall. Die Farben schwarz und gelb entsprechen den Stadtfarben von Annweiler, ebenso der im oberen Feld eingezeichnete wachsende Adler, der an den Reichsadler der Stadt Annweiler erinnert.

Eine von Ortsvorsteher Wittmann vorgelegt Zeichnung eines Schülers konnte als Alternative keine Mehrheit finden.

Nach ausführlicher Diskussion über die vorgestellten Möglichkeiten der Wappengestaltung im unteren Feld sprach sich der Ortsbeirat mehrheitlich für den Vorschlag mit der Einzeichnung eines „gotischen S“ aus.

Für die Hiss- und Bannerflaggen wurde der Vorschlag mit den Farben schwarz-gelb, das Wappen darauf mit einem dünnen weißen Rand, mehrheitlich angenommen. Herr Übel wurde gebeten zu prüfen, ob das Wappen etwas größer dargestellt werden könnte.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Stadtrat für die Anschaffung eines Wappens für den Ortsteil Sarnstall in schwarz-gelb, oberer Teil ein wachsender Adler, im unteren Teil ein „gotisches S“ sowie die Anschaffung von Hiss- und Bannerflaggen, schwarz und gelb gespalten, darin das Wappen, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

## 3 Informationen

Ortsvorsteher Wittmann gab folgende Informationen:

1. Lärmbelästigung der Fa. Buchmann durch „Dampfzischen“; hier führte er zwei Gespräche mit der Geschäftsleitung mit dem Ergebnis, dass sich die Fa. Buchmann um Abhilfe bemüht.
2. Für den Wegebau sind keine Zuschüsse vorgesehen.
3. Mit der SGD sowie der Kreisverwaltung fand eine Queichbegehung statt. Eine Ausbaggerung der Queich ist nicht vorgesehen.
4. Das stattgefunden „Rinneklobberfescht“ am 03.10.05 war gut besucht; der erzielte Spendenüberschuss soll für eine Überdachung der Sitzgruppe an diesem Platz verwendet werden.
5. Die Tür im Märchenstübchen wurde repariert.
6. Der Sinkkasten „Am Bächl“ wurde versetzt.
7. Das Gelände am Schulhof wurde gestrichen.
8. Weg durch Buchmann-Gelände, Haus am Sägewerk ist abgerissen.
9. Vor dem 1. Advent soll der Strauwebrunnen geschmückt werden. Da vor dem Märchenstübchen eine Eibe geschnitten oder sogar evtl. gefällt werden muss, könnten die Blätter als Schmuck mitverwendet werden; Helfer werden per Handzettel für den 19.11.2005 zum Schmücken gesucht. Die Frage nach einem Stromanschluss für die Beleuchtung des Brunnens wird vom Ortsvorsteher abgeklärt.
10. Anschreiben des Büro für Tourismus; Aufnahme der Strauwekerwe über Pfingsten (bis einschließlich Dienstag) in Festkalender 2006.

#### 4 Anfragen

1. Defekter Kanaldeckel Pirmasenser Straße 61 (Anwesen Dentzer) wird lt. Bauamt repariert.
2. Geplanter Holzlagerplatz;  
die Grundstückseigentümer wurden angeschrieben mit Fristsetzung bis 15.11.2005. Der Landesbetrieb Straßen und Verkehr Kaiserslautern hat eine solche Nutzung auf seiner Pl.Nr. 4384/2 abgelehnt.
3. Ein Waldflurbereinigungsverfahren Sarnstall wird lt. Auskunft des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz aus personellen und finanziellen Gründen z.Zt. nicht weiter verfolgt.
4. In Sarnstall wurden bei letzter Umleitung keine Schilder „30 km/h“ aufgestellt. Ortsvorsteher Wittmann wird mit Herrn Maué, Straßenmeisterei, sprechen und in der nächsten Sitzung darüber informieren.
5. Baum am Spielplatz stellt Gefahrenquelle dar. Eine Überprüfung wird durch den Ortsvorsteher veranlasst.
6. Bei der Baumaßnahme Platz vor dem Märchenstübchen wurde ein Baum beschädigt, der jetzt evtl. entfernt werden muss. Die Baufirma sollte für den Schaden aufkommen, soweit noch eine Gewährleistungsbürgschaft vorliegt.
7. Das defekte Ortseingangsschild ist zur Reparatur. Fertigstellung bis Pfingsten, evtl. mit neuem Wappen

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: